Ein Unternehmen
der EnBW ODR AG

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Dienstleistungen

Stand 08. Februar 2023

Wir, die Netze ODR GmbH (Netze ODR), nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?
Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Netze ODR GmbH
Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen
Telefon: 07961 9336-0
Amtsgericht Ulm HRB 510654
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 814759930
E-Mail: info@netze-odr.de

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.

2. Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@enbw.com. Er steht Ihnen für Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?
Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Dazu gehören: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Bankdaten, Vertragsdaten (z.B. Kundennummer), Abrechnungsdaten, bei Telekommunikationsdienstleistungen Kommunikationsdaten, Einzelverbindungsnachweise, IT-Nutzungsdaten, sowie bei Veranstaltungen/Videoüberwachungsdienstleistungen Video und Audioaufnahmen.

Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören:
› Bonitätsdaten von Auskunfteien
› Daten, die wir im Rahmen der energiewirtschaftlichen Marktprozesse von anderen Energiemarktteilnehmern erhalten
› Daten, die wir durch öffentliche Förderungen wie z.B. Bund oder beauftragte Unternehmen erhalten
› Post im Falle von Postrückläufern
› Behörden
› Handwerker
› Geschäftspartner, wie z.B. Hersteller, Ingenieurbüros, Projektierer, Dienstleister
› Provider
› Ausschreibungsdaten
› Kommunen
› Telekommunikationsnetzbetreiber

4. Für welche Zwecke werden meine Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?
Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

4.1. Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken des Abschlusses, der Erfüllung und der Durchführung des Dienstleistungsvertrages. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Vertragsinhalt. Die Einzelheiten können Sie Ihren Vertragsunterlagen und/oder den geltenden Geschäftsbedingungen entnehmen.

4.2. Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)
Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung verarbeiten wir – sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen – Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des Interesses eines Dritten.

Direktmarketing und Kundenanalysen
Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auch zu Zwecken des Direktmarketings, um Sie zu kontaktieren und Ihnen Angebote zu machen, die für Sie interessant sind.
Sollten Sie eine Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings nicht wünschen, können Sie hiergegen jederzeit Widerspruch einlegen.
Wie das genau funktioniert, ist unten in Kapitel 8 genau beschrieben.

Markt- oder Meinungsforschung
Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings verwenden wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte bestehen.

Weiterentwicklung unserer Produkte, Verbesserung unseres Service und Qualitätskontrolle
Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Produkte weiterzuentwickeln sowie Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten.

Rechtliche Ansprüche und Streitigkeiten
Sofern es benötigt wird, verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Geltendmachung unserer rechtlichen Ansprüche, sowie zu unserer Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Wir verarbeiten Ihre Daten zu den oben genannten Zwecken nur in pseudonymisierter Form, sofern im Einzelfall möglich. Dies bedeutet, dass Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

4.3. Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)
Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der energiewirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.

4.4. Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung.
Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

5. An welche Kategorien von Empfängern werden meine Daten übermittelt?
Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der Netze ODR erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen bedienen wir uns der Hilfe von Dienstleistern (Auftragsverarbeiter). Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:
› Call-Center
› IT-Dienstleister
› Marketing Dienstleister
› Druckdienstleister
› Veranstaltungspartner
› Referenten
› Beratung und Consulting
› Auskunfteien
› Inkasso
› Netzbetreiber
› Messstellenbetreiber
› Energieversorger
› Ausgewählte Fachbetriebe, Installateure, Handwerker
› Geschäftspartner wie z. B. Hersteller, Ingenieurbüros und Bauunternehmen
› Provider
› Logistikdienstleister
› Analyse-Spezialisten
› Akten- und Datenträgerentsorgung
› Behörden

Die Netze ODR ist Teil des EnBW Konzerns und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt ebenfalls nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

6. Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?
Wir übermitteln Ihre Daten auch an Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die sich in Drittländern außerhalb der EU bzw. des EWR befinden. Die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus wird auf Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen nach Art. 45 DSGVO bzw. durch andere geeignete Garantien nach Art. 46 ff. DSGVO sichergestellt. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Datenübermittlung in Drittländer dennoch das grundsätzliche Risiko bestehen kann, dass kein dem europäischen Recht entsprechendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegt und Betroffenenrechte ggf. nicht vollumfänglich durchgesetzt werden können. Im Falle von Datenübermittlungen auf Grundlage von Art. 46 ff. DSGVO können Sie bei uns eine Kopie der einschlägigen Garantien über die oben genannten Kontaktdaten anfragen.

Für Datenübermittlungen im Wege von Administrationszugriffen ist auch ein Zugriff aus einem anderen Drittland möglich, da oftmals die Betriebsfähigkeit der Systeme nach dem Follow-the-Sun Prinzip sichergestellt wird. Ihre Daten werden jedoch nicht in weiteren Ländern gespeichert. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn die Einhaltung eines adäquaten Datenschutzniveaus durch uns sichergestellt wurde.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?
Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die oben genannten Zwecke und/ oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind.
Hat sich der – der Erhebung zu Grunde liegende – Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass wir – sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen – Ihre Daten in der Regel noch drei (3) Jahre nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses speichern. Sollte zwischen uns kein Vertragsverhältnis zustande kommen, löschen wir Ihre Daten einen Monat nach Abschluss unser vorvertraglicher Maßnahmen, es sei denn Sie haben uns eine Einwilligung erteilt, die eine längere Speicherung rechtfertigt.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz.

In gewissen Fällen können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren

8. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?
In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die durch uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu verlangen. Des Weiteren stehen Ihnen die Rechte zu, Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen oder gemäß Art. 17 DSGVO löschen zu lassen, sowie die Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO einzuschränken.

Des Weiteren haben Sie gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die Herausgabe der durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Hinsichtlich des Auskunftsrechts gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG und bezüglich des Löschungsrechts die Ausnahmen des § 35 BDSG.

WIDERSPRUCHSRECHT ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung – gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

Netze ODR GmbH
Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen
Telefon: 07961 9336-0
E-Mail: info@netze-odr.de

9. Kann ich erteilte Einwilligungen widerrufen?
Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf richten Sie möglichst an:

Netze ODR GmbH
Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen
Telefon: 07961 9336-0
E-Mail: info@netze-odr.de

10. Habe ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?
Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

11. Muss ich die Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsschluss erforderlich?
Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

12. Wird anhand meiner Daten eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt? Und wenn ja, wie wird das gemacht und welche Auswirkungen hat dies auf mich?
Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

13. Können diese Informationen geändert werden? Und wenn ja, wie erfahre ich hiervon?
Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt werden wir auch unsere Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.

Den jeweils aktuellen Stand dieser Datenschutzhinweise finden Sie auch unter:

www.netze-odr.de/datenschutz

14. Bonitätsprüfung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)
Aufgrund unseres berechtigten Interesses, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen, führen wir bei Zahlungsvarianten, die ein Zahlungsausfallrisiko für uns bergen, vor Vertragsschluss eine Bonitätsprüfung durch.

Hierzu übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse) an eine Auskunftei, welche uns den zu Ihrer Person gespeicherten Bonitätsscore mitteilt. Auf Basis des Bonitätsscores entscheiden wir über einen Vertragsabschluss mit Ihnen.

Zu Zwecken der Bonitätsprüfung nutzen wir folgende Auskunfteien:

SCHUFA Holding AG Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden

www.schufa.de./de/datenschutz-dsgvo/

Creditsafe Deutschland GmbH, Schreiberhauser Str. 30,10317 Berlin

www.creditsafe.com/de/de/rechtliches/datenschutzhinweise/datenschutzhinweise-fuer-auskunfteidaten.html

Bisnode Deutschland GmbH (D & B Credit), Robert-BoschStr. 11, 64293 Darmstadt

www.bisnode.de/datenschutz/

Coface, Niederlassung in Deutschland, Isaac-Fulda-Allee 1, 55124 Mainz

www.coface.de/Home/AllgemeindeInformationen/Datenschutz

Informationen hinsichtlich der Datenverarbeitungen der Auskunfteien finden Sie unter dem angegebenen Link.